



Pressemitteilung

Sonthofen, 29.09.2023

Aktivste Teams beim Stadtradeln 2023 ausgezeichnet

Vom 21. Juni. bis 11. Juli 2023 beteiligten sich der Landkreis Oberallgäu und die Stadt Kempten in diesem Jahr an der Fahrrad- und Klimaschutzkampagne STADTRADELN. Knapp 5.000 engagierte Radelnde haben im Landkreis und der Stadt zusammen über 800.000 Fahrrad-Kilometer „erstrampelt“ und so eindrucksvoll gezeigt, welch hohen Stellenwert das Rad für sie im Alltag hat. Am 29. September wurden die aktivsten Teams aus Stadt und Landkreis bei einer gemeinsamen Siegerehrung im Landratsamt in Sonthofen ausgezeichnet.

Der stellvertretende Oberallgäuer Landrat Roman Haug und Kemptens Oberbürgermeister Thomas Kiechle begrüßten die Vertreter der aktivsten Teams und überreichten Urkunden als Anerkennung für den engagierten Einsatz auf zwei Rädern.

Für das Oberallgäu wurden drei Wertungen vorgenommen: Ausgezeichnet wurden jeweils die ersten drei Teams mit den meisten Kilometern insgesamt, mit den meisten Kilometern pro Teammitglied sowie die drei aktivsten Schulleams.

Bei den Schulen konnte sich in diesem Jahr erstmals das Gymnasium Sonthofen an die Spitze setzen - mit eindrucksvollen 43.000 Kilometern, die von insgesamt 255 Schülerinnen, Lehrern und Eltern erradelt wurden.

Einen tollen Platz 2 belegte der Dauer-Sieger der vergangenen Jahre, das Gymnasium Immenstadt. Ein Team von 283 Aktiven erreichte knapp 36.000 Kilometer.

Platz 3 ging an das größte Team im ganzen Wettbewerb. Der Grund- und Mittelschule Bad Hindelang war es gelungen, 384 Schüler, Lehrerinnen und Eltern für die Kampagne zu motivieren. Zusammen erstrampelten sie in drei Wochen knapp 27.000 Kilometer.

Bei den Teams mit den meisten Kilometern insgesamt (ohne Schulen) hatte wieder das Team Bosch Blaiachach/Immenstadt mit unschlagbaren 91.000 Kilometern und 319 Aktiven die Nase vorn, gefolgt vom „Biketeam Sonthofen“ (39 Personen und knapp 22.000 Kilometer). Platz drei belegt das Team der Firma sonnen GmbH aus Wildpoldsried. 52 Kolleginnen und Kollegen legten über 15.000 Kilometer auf dem Fahrrad zurück.

Die Wertung nach den meisten Kilometern pro Kopf bietet auch kleinen Teams eine gute Gewinnchance. Diese wurde am eindrucksvollsten vom gut gelaunten 2-Mann-Team (S)laufverein Suppentopf mit 713 Fahrrad-Kilometern pro Kopf genutzt.

Auf Platz zwei folgt das Team der Firma Kast mit ebenfalls zwei Aktiven, die jeweils 523 Kilometer beisteuerten. Der dritte Platz in dieser Wertung ging an das Team der Polizei Immenstadt. Sechs Teammitglieder erradelten jeweils 490 Kilometer für das Stadtradeln.

Eine ganz besondere Motivation für alle Teilnehmer im Oberallgäu stellten auch in diesem Jahr wieder die Baumspenden der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG für das Bergwaldprojekt dar. Die Maßgabe war ein Baum-Setzling pro 3.000 Kilometern, die von allen Teilnehmer/innen zusammen für den Landkreis erradelt werden. Auf diese Weise haben alle 1.957 Personen, die sich beim Stadtradeln für das Oberallgäu registriert haben, 147 neue Bäume für ein Pflanzprojekt im Oberallgäu erstrampelt. Jeder einzelne hat damit wieder einen ganz direkten Beitrag für ein besseres Klima vor Ort erbracht.

Aus den Händen des Raiba-Vorstandssprechers Heinrich Beerenwinkel erhielten die anwesenden Teams Zertifikate über die von ihnen „erradelten“ Bäume.